

Aphthen

Beitrag von „Ummon“ vom 15. Juli 2012 13:00

Und es ist wieder soweit - immer, wenn mein Immunsystem einen Durchhänger hat, kriege ich Aphthen , diese hässlichen Entzündungen im Mundraum.

Wenn die nahe der Lippe oder, schlimmer, auf der Zunge sind, stört das richtig beim Essen und - bei unserem Beruf besonders blöd - beim Sprechen.

Plagt ihr euch auch mit diesen Quälgeistern herum?

Habt ihr einige gute Mittelchen dagegen zu empfehlen?

Am besten hat sich bei mir bisher Pyralvex erwiesen, aber zufrieden bin ich auch nicht damit.

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Juli 2012 13:05

ich komme mit Pyralvex gut zurecht, ansonsten kann der Zahnarzt Volon A-Salbe verschreiben, doch die enthält Kortison 

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 15. Juli 2012 13:19

Ich habe diese Biester auch in schöner Regelmäßigkeit immer mal wieder 

Gerne auch, wenn ich beim Zahnarzt eine Betäubung bekommen habe, aber auch einfach so, ohne dass irgendwas anderes ist. Vor 1 Woche hatte ich auch wieder eine...Das ist soooo schmerhaft! Ich habe aber auch noch kein wirklich helfendes Mittel gefunden. Als Kind hat meine Mutter mir immer Mallebrin zum Spülen eingeflößt...meist ertrage ich's heut nur noch einfach, weil doch nichts so recht hilft 

LG Rotti

Beitrag von „immergut“ vom 15. Juli 2012 13:22

Hm, wenn ihr solch starken Geschützt auffahrt, dann habt ihr wahrscheinlich schon **Sedative Bombastus** hinter euch, schätze ich mal?

Das nehme ich, wenn ich mal kleinere Wehwehchen im Mundraum habe. Das müsste Nelkenöl sein, wenn ich mich richtig erinnere. Einfach auf ein Wattestäbchenträufeln und leicht auf den Quälgeist andrücken. Das betäubt ein bisschen und müsste auch etwas desinfizieren. Das mach ich dann recht regelmäßig rauf.. Keine Ahnung, ob das dabei auch hilft?

Beitrag von „madita“ vom 15. Juli 2012 13:39

GENGIGEL hilft auch. Das betäubt etwas, brennt aber nicht und schmeckt neutral.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 15. Juli 2012 13:44

Ich habe sehr gute Erfahrungen mit Albothyl gemacht. Kennt kaum jemand, brennt wie Feuer, schmeckt entsetzlich, greift die Zähne an und ist recht teuer. Allerdings hat man teilweise nach einer Behandlung schon Ruhe.

Beitrag von „ohlin“ vom 22. Juli 2012 16:20

Ich tupfe auf entzündete Stellen im Mund mit einem Wattestäbchen etwas Teebaumöl. Das schmeckt natürlich nicht, aber es hilft recht schnell, so dass man den Geschmack nicht tagelang ertragen muss.